

Gerhard Schweppenhäuser

Ästhetik

Philosophische Grundlagen und Schlüsselbegriffe

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorwort	7
I Evaluation und Kommunikation	10
1. Geschmack und Urteil, Verstehen und Vervollständigen	10
2. Modelle ästhetischer Erfahrung: Kontemplation, Pragmatik, Kritik und Differenz	22
3. Die ästhetische Funktion	33
4. Kommunikation und Bedürfnis	41
II Repräsentation	61
1. Schönheit	61
2. Das Erhabene	82
3. Das Unheimliche	99
4. Das Komische	113
5. Mimesis und Ausdruck	132
6. Realismus	155
III Konstruktion und Innovation	180
1. Surrealismus und Simulation	180
2. Autonomie	189
3. Das Neue, die Moderne und die Avantgarde	199
4. Form, Material und Funktion	228

IV Imagination und Signifikation	245
1. Bilderwelten	245
2. Geschichte und Theorie des Bildbegriffs	248
3. Die ikonische Differenz	259
4. Ikonische und andere Zeichen	261
5. Bilder als Teile von Zeichensystemen	264
V Konzeption, Reflexion und Transformation	273
1. Künstlerische Praxis nach der Auflösung der Werkform	273
2. <i>Concept Art</i> als »politisch gemachte Kunst«	293
3. Die Ästhetisierung der Lebenswelt und der lange Marsch durch die Institutionen der Kunstwelt.	301
VI Anhang	310
Nachbemerkung	310
Abbildungsnachweise	311
Von Adorno bis Žižek: Verzeichnis der zitierten Literatur	313
Personenregister	327